

# Fußball-Mini-Weltmeisterschaft



Vorbereitung auf die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien: Zur großen WM-Polnaise forderte Moderator Marvin Risse die Kinder auf – und alle machen mit. ■ Fotos: Nolte

## Pokale und Medaillen für Mini-Weltmeister

FUSSBALL 250 Kinder bei der Mini-Kicker-WM des Stadtsportverbandes gestern Vormittag auf dem Herrenberg-Sportplatz



WM-Teilnehmer Spanien: der Kindergarten St. Antonius Allagen.

Von Monika Nolte

**WARSTEIN** ■ In wenigen Tagen geht es los mit der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien. 250 Kinder aus dem Stadtgebiet stimmten sich schon gestern bei der Mini-Kicker-WM auf dem Herrenberg auf das Fußball-Großereignis ein. Zum 2. Mal fand das Späturnier für alle Kindergartenkinder sowie für Mädchenmannschaften der Grundschulen – ausgerichtet vom Stadtsportverband – statt. Mit den eifrigen Fußballerinnen und Fußballern strahlte gestern Vormittag die Sonne um die Wette. Und Sieger waren sie am Ende alle. Mit Pokalen, Medaillen und Urkunden traten die Kids glücklich die Heimreise an.



Daumendrücken: Wer am Spielfeldrand steht, feuert an.

schulen aus dem Stadtgebiet gegenüber. Auch hier spielte jeder gegen jeden. Kurzweilig moderiert wurde die Veranstaltung von Marvin Risse, Hallensprecher des Handball-Landesligisten VfS Warstein, der zwischendurch die kleinen Fußballer zum kurzen Interview bat. Als Schiedsrichter kamen die Sporthelfer des Gymnasiums Warstein zum Einsatz. Auch die Fußballvereine schickten Helfer. Eine durchweg tolle Organisation – wie Bürgermeister Manfred Gödde bei der Siegerehrung mit lobenden Worten befand. Jede Mannschaft bekam einen Pokal, Medaillen, eine Urkunde und einen Lederball geschenkt. Mit strahlenden Augen nahmen die Kleinsten den Pokal entgegen. Doch bevor es soweit war, stellten sich alle Erwachsenen zu einem „Regenwald-Tunnel“ auf, während 250 Kinder in einer großen WM-Polnaise über den Platz zogen.

Dank des Engagements der Firma Westkalk konnten die Kinder mit Bussen zum Herrenberg gebracht und abgeholt werden.



Team Deutschland: die Kids aus der Kita Hirschberg.



Die Mädchenmannschaft der Grundschule aus Allagen.

In vier Gruppen à vier Mannschaften traten die Kindergartenkinder an. Jeder Einrichtung wurde ein WM-Teilnehmerland zugelost, so dass jede Mannschaft unter einer bestimmten Flagge spielte. Im Vorfeld hatten die Kinder mit ihren Erzieherinnen farblich passende Trikots hergestellt sowie Fanuntensilien gebastelt.

Bestens ausgestattet und von Eltern und Fans angefeuert konnte das Turnier beginnen. Jeweils sieben Minuten im Modus „jeder gegen jeden“ spielten die Kindertageseinrichtungen. Auf etwas größeren Spielfeldern mit einer Spielzeit von zehn Minuten standen sich Mädchenmannschaften der Grund-



Mit Feuereifer sind die Mädchen und Jungen der Kindergärten bei der Mini-WM dabei.



Die Mädchenmannschaft der Grundschule Suttrop.



WM-Teilnehmer Kolumbien: die KiTa Kunterbunt aus Warstein.



Das WM-Team aus den USA: die Kita Kleine Strolche Suttrop I.